

Das Rechnungsmodell im Überblick

03 Das Rechnungsmodell im Überblick

Rechtsgrundlagen: insbesondere Art. 107 GG

Die Hauptelemente des Rechnungsmodells der St.Galler Gemeinden (RMSG) sind die Bilanz, die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung, die Geldflussrechnung und der Anhang. Die Hauptelemente bilden zusammen die Jahresrechnung.

Abbildung 05
Hauptelemente des Rechnungsmodells RMSG

Erfolgsrechnung

- Betriebsergebnis
 - Finanzergebnis
-

1. Stufe: Operatives Ergebnis

2. Stufe: Ergebnis aus Reserveveränderungen

Gesamtergebnis

Die Erfolgsrechnung stellt einander die Aufwände (Wertverzehr) und Erträge (Wertzuwachs) gegenüber. Durch die Saldierung aller Aufwände und Erträge wird so der Erfolg einer Periode ermittelt (Zeitraumbetrachtung).

Investitionsrechnung

- Investitionsausgaben
 - Investitionseinnahmen
-

Nettoinvestitionen

Die Investitionsrechnung stellt die Investitionsausgaben den Investitionseinnahmen gegenüber. Sie dient der Kredit-sprechung für Investitionsvorhaben.

Geldflussrechnung

- Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit
 - Geldfluss aus Investitionstätigkeit
 - Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit
-

Veränderung der flüssigen Mittel

Die Geldflussrechnung stellt die Zu- und Abnahme der flüssigen Mittel in einer Periode aus betrieblicher Tätigkeit, aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit dar.

Bilanz

Aktiven

- Finanzvermögen
- Verwaltungsvermögen

Passiven

- Fremdkapital
 - Eigenkapital
-

Die Bilanz zeigt Herkunft und Verwendung des Kapitals auf. Auf der linken Seite sind die Vermögenswerte aufgeführt (Aktiven, Verwendung), auf der rechten Seite das Fremdkapital und das Eigenkapital (Passiven, Herkunft). Die Bilanz zeigt die Vermögens- und Finanzierungslage zu einem bestimmten Zeitpunkt.

Anhang

- Regelwerk und Rechnungslegungsgrundsätze
- Eigenkapitalnachweis
- Rückstellungsspiegel
- Beteiligungsspiegel
- Gewährleistungsspiegel
- Anlagespiegel
- Zusätzliche Angaben

Der Anhang hat eine dreifache Funktion: Erstens enthält er Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze. Zweitens finden sich hier Angaben, Aufschlüsse-lungen, Gliederungen und Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der anderen Elemente der Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Bilanz). Drittens werden weitere vom Gesetz verlangte Angaben ausgewiesen.

Die Hauptelemente des RMSG werden in den nachfolgenden Kapiteln 4 bis 8 näher vorgestellt und erläutert. Die Hauptelemente von RMSG gelten im Grundsatz für sämtliche Gemeinden, Zweckverbände, Gemeindeverbände und unselbständige öffentlich-rechtliche Unternehmen.

Für Spezialgemeinden, Zweckverbände, Gemeindeverbände und unselbständige öffentlich-rechtliche Unternehmen mit einem Bruttoaufwand gemäss Jahresrechnung von weniger als 10 Mio. Franken in drei aufeinanderfolgenden Jahren ist die Erstellung einer Geldflussrechnung jedoch fakultativ.